Sperrfrist: 28. Oktober 2010, 16.00 Uhr

Bern, 28. Okober 2010

DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

MEDIENMITTEILUNG

H+ GV 2010: neue Vorstandsmitglieder

H+ Die Spitäler der Schweiz, der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, hat am 28.10.2010 in Bern seine Generalversammlung durchgeführt. Dabei wurden je ein neues Vorstandsmitglied für die Universitätsspitäler, für die Spitäler des Kantons Tessin und für die Pflege gewählt.

Neben den üblichen Traktanden und dem Jahresprogramm 2011standen vor allem Neuwahlen an, weil drei bisherige Vorstandsmitglieder die Grenze der Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren erreicht haben. Es sind dies Regula Jenzer Bürcher, Leiterin der Pflege am Universitätsspital Zürich, Gianluigi Rossi, der Direktor des Ospedale regionale di Lugano und Rita Ziegler, die Direktorin des Universitätsspitals in Zürich. Die drei scheidenden Mitglieder haben alle mit ihrem herausragenden Engagement die Geschicke der Spitäler und Kliniken dieses Landes wesentlich mitbestimmt. Sie sind damit mitverantwortlich für die hohe Qualität der heutigen schweizerischen Spitalmedizin.

Neu in den Vorstand gewählt wurden der Arzt und Direktor des Universitätsspitals Basel, Werner Kübler (48), der Ökonome und designierte Generaldirektor der Ente Ospedaliero Cantonale del Ticino, Giorgio Pellanda (53) und der erfahrene Leiter der Pflege am Spitalzentrum Biel, Fabian Schwab (46). Alle drei neuen Vorstandsmitglieder haben in ihren bisherigen Funktionen bewiesen, dass sie das Rüstzeug mitbringen, um den Vorstand von H+, dieses Leitungsorgan der Spitäler und Kliniken auf nationaler Ebene, mit ihrem Wissen und Können sinnvoll zu ergänzen.

Hohe Qualität der Spitalmedizin in Schweden: wie geht das?

Die Region Norrbotten im schwedischen Norden ist ein ausserordentlich dünn besiedeltes Gebiet. In der Schweiz leben 189 Menschen pro km^2, in Norrbotten sind es 2,5 Menschen pro km^2. Die Region Norrbotten umfasst 2,4 mal die Fläche der Schweiz. Wie schaffen es die Schweden, in diesem Gebiet eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung zu gewährleisten? Dieser Frage gingen die beiden Gäste aus Schweden, Veronika Sundström und Mats Weström, in Ihrem Gastreferat nach. Zusammenfassend: Sie schaffen es mit 36 Care Zentren, zwei Flugzeugen, einem Hubschrauber und fünf Spitälern, wovon jedes mit einem anderen Schwerpunkt versehen ist. Alles weitere auf www.hplus.ch.

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Ihm sind rund 370 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder sowie über 200 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. H+ repräsentiert Gesundheitsinstitutionen mit rund 177'100 Arbeitsstellen.

Weitere Informationen:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Charles Favre, Präsident
Handy: 079 621 08 93
E-Mail: charles.favre@parl.ch

Weitere Informationen:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Bernhard Wegmüller, Direktor
Tel. G: 031 335 11 00, Handy: 079 635 87 22
E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch